## Yongnuo YN660 Blitz



## fotichaestli.ch

Diese Gebrauchsanweisung ist primär für die Kunden vom Fotichaestli bestimmt. Sie kann aber gerne geteilt und ins Netz gestellt werden.

Wir bitten unsere Mitbewerber um Respekt vor unserer Arbeit und darum, diese Gebrauchsanweisung nicht als ihre eigene Arbeit und Dienstleistung auszugeben. Falls Sie diese Anleitung kommerziell nutzen möchten, bitte mit uns Kontakt aufnehmen.

Die passende Steuereinheit finden Sie auch bei uns im Fotichaestli.ch.

Weitere Produkte von Yongnuo finden bei uns im Shop hier.

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt bei Fotochaestli.ch gekauft haben. Als besonderen Service für unsere Kunden bieten wir Ihnen exklusiv diese Bedienungsanleitung in deutscher Sprache, damit sie dieses Produkt optimal einsetzen können. Sie basiert auf der vom Hersteller veröffentlichten englischen Fassung. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Es wird empfohlen, auch die Bedienungsanleitungen der Kamera greifbar zu haben.

#### Sicherheitshinweise

Um der Gefahr eines elektrischen Schocks vorzubeugen vermeiden Sie unbedingt, dass der Blitz Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Damit es zu keinem Kurzschluss kommen kann ist darauf zu achten, dass die Batterien intakt und korrekt eingelegt sind. Schützen Sie Ihre Augen und vermeiden Sie, aus kurzer Distanz in den Blitz zu schauen. Bedenken Sie, dass Menschen und Tiere mit empfindlichen Augen Schaden davontragen können, wenn sie direktem Blitzlicht ausgesetzt werden. Dies gilt besonders auch für Säuglinge und Kleinkinder. Schalten Sie den Blitz umgehend aus und entfernen Sie die Batterien, wenn einer der folgenden Fälle auftritt:

- das Gerät wurde fallen gelassen oder hat einen Schlag abbekommen und im Inneren befinden sich lose Teile
- eine oder mehrere Batterien sind ausgelaufen. Nutzen Sie in diesem Fall Schutzhandschuhe zum Entfernen der Batterien
- das Gerät entwickelt einen ungewöhnlichen Geruch, raucht oder erhitzt

Versuchen Sie auf keinen Fall, den Blitz auseinanderzunehmen. Auch nachdem die Batterien entfernt wurden besteht ein hohes Risiko eines elektrischen Schlages.

#### Übersicht

Blitz mit hoher Leitzahl 66 bei ISO 100 und 199mm, eingebautem 2,4GHz-Modul und der Unterstützung der Betriebsmodi M/Multi/- -

Kann als Master-Einheit für eine individuelle Ansteuerung von bis zu 6 Gruppen genutzt werden. Steuerung von Blitzstärke und Zoom-Einstellung für die Modelle YN660, YN560IV und YN560III

Drahtlos ansteuerbar von folgenden kompatiblen Geräten: YN660, YN560IV, YN560-TX, RF605, RF603(II), RF602. Hierbei stehen 16 Kanäle zur Verfügung, und bei Verwendung des YN660, YN560IV oder YN560-TX können zusätzlich Blitzstärke und Zoomeinstellung verändert werden.

Es werden die Auslösemodi direkt (Blitzschuh), Funk sowie die optischen Auslösemodi S1 und S2 unterstützt, wobei bei Letzterem ein eventueller Vorblitz ignoriert wird.

Der Blitz speichert seine Einstellungen automatisch und verfügt über verschiedene benutzerdefinierbare Zusatzeinstellungen.

Verschiedene Tonsignale geben Aufschluss über Ladestatus und Bereitschaft, können aber auch abgeschaltet werden.

Nach Druck auf die Taste ZOOM kann über das Wahlrad die Zoom-Einstellung des Blitzes variiert werden. Der Bereich geht hierbei von 24-199mm.

Dieser Blitz bietet die Möglichkeit zum Anschluss einer externen Stromversorgung, verfügt aber auch ohne eine solche über erfreulich kurze Ladezeiten.

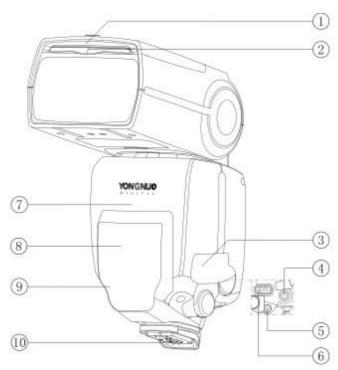
Das grosse, beleuchtete Display ist gut ablesbar. Auch verfügt dieser Blitz über einen Standard-PC-Port.

### Schnellstartanleitung

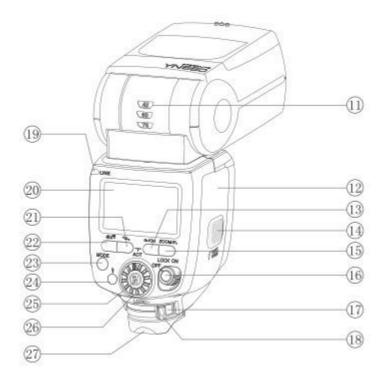
Ungeduldige haben hier die Möglichkeit, die wichtigsten Funktionen kennenzulernen.

- 1. Damit Sie möglichst lange Freude an diesem Produkt haben verwenden Sie es bitte nicht über einen längeren Zeitraum mit voller Leistung.
- 2. Drücken Sie die einzelnen Tasten und beobachten Sie den Bildschirm vieles lässt sich bereits auf diese Weise erlernen.
- 3. Ein kurzer Druck auf die Taste BACKLIGHT/SOUND schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirmes ein bzw. aus. Ein längerer Druck schaltet die akustischen Signale ein bzw. aus.
- 4. Ein Druck auf die Taste TRIG MODE schaltet zwischen den einzelnen Auslösemodi um. Hiermit bestimmen Sie, ob der Blitz im Blitzschuh der Kamera verwendet wird oder ob er in den entfesselten Modi TX, RC, S1 oder S2 genutzt wird.
- 5. In den Modi TX/RX wählen Sie über die Taste GR/CH mit einem kurzen Druck die jeweilige Gruppe und mit einem langen Druck den jeweiligen Kanal aus.
- 6. Über das Wahlrad verändern Sie die einzelnen Einstellungen des Blitzes. Bestätigen Sie Änderungen anschliessend mit einem Druck auf die Taste OK. Genauere Angaben hierzu erfahren Sie im weiteren Verlauf dieser Anleitung.
- 7. Je nach verwendetem Funksender besteht die Möglichkeit, den Blitz in den Kompatibilitätsmodi RF603 und RF602 zu betreiben. Dies wird über das erweiterte Einstellungsmenü gemacht.
- 8. Über die MODE Taste wählen Sie die Betriebsmodi M und MULTI

#### Anschlüsse und Bedienelemente

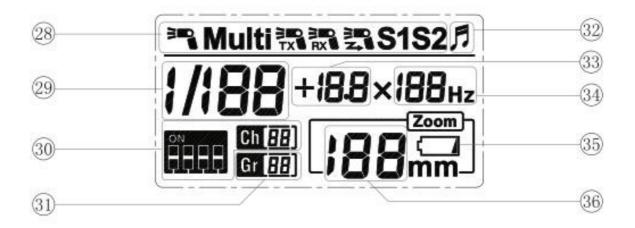


- 1. Reflektorscheibe
- 2. Streuscheibe
- 3. Abdeckung
- 4. Öffnung für Schiene
- 5. PC-Port
- 6. Anschluss für externe Stromversorgung
- 7. Funkempfänger
- 8. Optischer Sensor
- 9. Verbindungsanzeige
- 10. Blitzfuss-Kontakte



- 11. Winkelanzeige
- 12. Batteriefachdeckel
- 13. GR/CH Taste (Gruppen-/Kanalwahl)
- 14. Batteriefachverriegelung
- 15. ZOOM/Fn Taste
- 16. OFF/LOCK/ON Schalter (Stellung LOCK = Tastensperre)
- 17. Blitzschuh-Entriegelung
- 18. Blitzschuh-Verriegelung
- 19. Funkempfänger-Anzeige
- 20. LCD-Bildschirm
- 21. Auslösemodus-Wahltaste
- 22. LCD-Beleuchtung/Tonsignale ein/aus
- 23. MODE-Taste (Wahl des Blitzmodus)
- 24. Ladekontrollleuchte und Test-Taste
- 25. OK-Taste zur Eingabebestätigung
- 26. Wahlrad
- 27. Wetterschutz-Schürze

#### LCD-Bildschirm

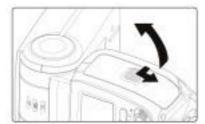


- 28. Anzeige des Blitz- und Auslösemodus
- 29. Anzeige der Ausgangsleistung
- 30. Kanalanzeige
- 31. Gruppenanzeige
- 32. Tonsignal ein
- 33. Anzahl Blitze im Stroboskop-Modus und Feineinstellung der Ausgangsleistung
- 34. Frequenz im Stroboskop-Modus
- 35. Batterieanzeige
- 36. Brennweitenanzeige (Zoom)

## Einlegen der Batterien

Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel nach unten schieben. Legen Sie 4 passende Batterien gemäss den Piktogrammen auf dem Gehäuse ein und achten Sie dabei auf die richtige Polung. Schliessen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel zuklappen und nach oben schieben.

Nutzen Sie bitte vier Standard-AA Batterien. Um einen Kurzschluss zu vermeiden dürfen defekte Batterien nicht verwendet werden.

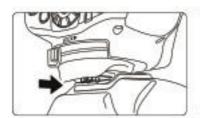






#### Montage im Blitzschuh der Kamera

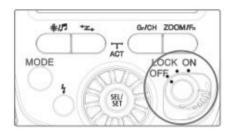
Schieben Sie den Blitzfuss (Sockel) Ihres Blitzes vollständig (!) in den Blitzschuh der Kamera. Wenn dieser nicht wirklich vollständig eingeschoben ist werden nicht alle Kontakte miteinander verbunden und der Blitz funktioniert nicht richtig. Wenn der Blitz beim einschieben eingeschaltet sein sollte kann es sein, dass dieser einmalig auslöst. Schalten Sie den Blitz aus, bevor Sie ihn montieren.





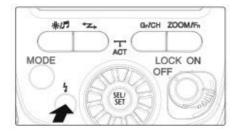
Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts bis dieser hörbar einrastet. Um den Blitz wieder abzunehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste neben dem Verriegelungshebel und schieben Sie diesen wieder nach links. Sie können den Blitz nun wieder aus dem Blitzschuh ziehen.

#### Ein- und Ausschalten des Blitzes



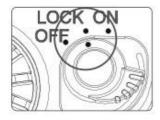
Drehen Sie den Schalter in die Position ON, um den Blitz einzuschalten. Er beginnt automatisch zu laden und quittiert den abgeschlossenen Ladevorgang mit einem akustischen Signal (siehe oben). Sollten die Batterien unzureichend geladen sein, so wird die Ladekontrollleuchte blau blinken. Tauschen Sie in dem Fall die Batterien aus. Sie erkennen dies auch an der Batterieanzeige auf dem Bildschirm. Schalten Sie den Blitz nach gebrauch wieder aus, um Batterien zu sparen. Sollten Sie den Blitz längere Zeit nicht benötigen, entfernen Sie am besten die Batterien aus dem Gerat.

#### Test-Taste



Bei der TEST Taste handelt es sich im Grunde genommen um die Ladekontrollleuchte. Ein Druck auf diese löst einen Testblitz aus. Sie können einen solchen Testblitz allerdings nur auslösen, wenn die Ladekontrollleuchte rot leuchtet was bedeutet, dass der Blitz geladen und einsatzbereit ist.

#### Tastensperre



Wenn Sie den Schalter in die Position LOCK drehen, wird eine Tastensperre aktiviert die verhindern soll, dass Einstellungen irrtümlich verstellt werden. Sie können allerdings auch bei aktivierter Tastensperre die TEST-Taste betätigen.

#### TX Master- und RX Slave-Modus

In Abhängigkeit davon ob sich der Blitz im TX-Master- oder RX-Slave-Modus befindet, hat die Gruppenanzeige auf dem Display folgende Bedeutung:

GR - - : Im TX-Master-Modus werden sämtliche Einstellungen am Blitz vorgenommen, da dieser sich auf der Kamera im Blitzschuh befindet. Diese Anzeige erscheint demzufolge auch nur im TX-Master-Modus.

GR A bis GR F: Im TX-Master-Modus wird bei den in der jeweiligen Gruppe befindlichen entfesselten Blitzen Blitz-Modus, Intensität und Zoom-Einstellung gesteuert. Im RX-Slave-Modus zeigt diese Anzeige lediglich die aktuelle Gruppenzuordnung des jeweiligen Blitzes.

#### Die Statusleuchte und ihre Bedeutung

Rotes Dauerlicht: Blitz ist geladen und bereit.

Blaues Dauerlicht: Blitz lädt noch oder die Batterien sind nicht mehr ganz voll. Bleibt diese Anzeige länger eingeschaltet, tauschen Sie die Batterien wenn möglich bald gegen frische aus. Ersetzen Sie dabei stets den gesamten Satz und nicht nur einzelne Batterien.

Rotes Blinklicht: Blitz ist im Ruhezustand. Drücken Sie die PILOT Taste, um ihn wieder aufzuwecken.

### Akustische Signale und ihre Bedeutung

2x kurz: Blitz wird eingeschaltet

2x kurz: Blitz lädt nach

anhaltende kurze Signale: Batteriestand zu niedrig, Blitz schaltet ab.

1x lang: Blitz ist geladen und bereit

### Die Bedeutung der LINK Anzeige

blau: Datenaustausch rot: Auslösung erfolgt

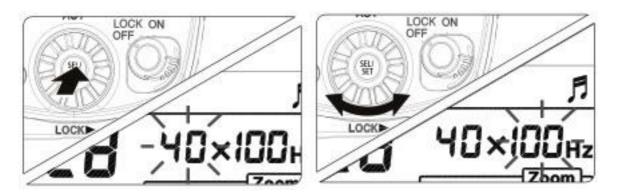
#### Der Manuelle (M) Modus

Mit einem kurzen Druck auf die MODE Taste schalten Sie zwischen den Blitzmodi um. Wählen Sie hier die Einstellung M für manuelles Blitzen. Sie können nun die Blitzstärke von Hand nach Ihren Bedürfnissen regeln, und das in Belichtungsstufen von 1/1 für volle Intensität bis hin zu 1/128 Intensität. Drücken Sie die Taste (+/-) und stellen Sie über das Wahlrad den gewünschten Wert ein. Bestätigen Sie die Eingabe anschliessend mit einem Druck auf die Taste SET.



#### Der MULTI Modus

Ebenfalls per kurzem Druck auf die Taste MODE gelangen Sie in den MULTI Modus. Diesen Modus können Sie dazu nutzen, interessante Mehrfachbelichtungen zu machen. Drücken Sie zum ändern der Einstellungen einfach kurz auf die Taste (+/-) und stellen zunächst die Blitzstärke über das Wahlrad ein. Danach drücken Sie die Taste MULTI um die Anzahl der Blitze festzulegen. Definieren Sie schliesslich noch, mit welcher Frequenz die Blitze auslösen sollen, indem Sie die Taste Hz drücken und den Wert dort ebenfalls über das Wahlrad gefolgt von SET ändern.

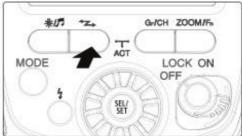


Die wählbaren Werte für die Blitzstärke liegen in diesem Modus bei 1/128 bis maximal 1/4, der Wert für die Frequenz bei 1-100Hz. Eine höhere Blitzintensität als 1/4 ist technisch nicht möglich, da der Blitz nicht schnell genug nachladen könnte. Je nach Batteriespannung ist es aber auch bei schwächeren Einstellungen möglich, dass der Blitz nicht wunschgemäss auslösen kann. Verringern Sie in einem solchen Fall die Frequenz und versuchen Sie es erneut, oder tauschen Sie die Batterien gegen frische aus. Beachten Sie, dass im TX-Modus der auf der Kamera befindliche Blitz nicht im MULTI-Modus betrieben werden kann.

#### TX-Master-Modus

Mit einem kurzen Druck auf die Taste TRIG MODE wählen Sie den Modus TX (siehe Abbildung). Im TX-Modus erfolgt die Kommunikation über ein 2,4GHz Funknetz. In





diesem Modus kann der Blitz dazu verwendet werden, kompatible Blitze wie den YN660, YN560IV oder YN560III direkt anzusteuern (wenn diese im RX-Slave-Modus betrieben werden). Auch können Drahtlosemfänger vom Typ RF602, RF603(II) und RF605 angesteuert werden.

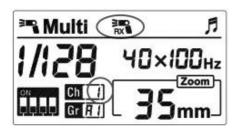
Im TX-Master-Modus kann bei den kompatiblen Blitzen der Modus, die Blitzstärke, der Zoom und – im Multi-Modus – Anzahl und Frequenz der stroboskopischen Blitzauslösungen übermittelt werden. Insgesamt 6 Gruppen können so unabhängig voneinander angesteuert werden.

Bei Verwendung eines Blitzes vom Typ YN560III muss dieser zunächst mit dem YN660 verbunden werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

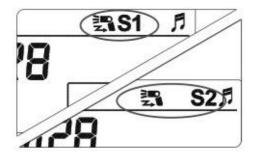
- 1. Setzen Sie den YN660 in den TX-Master-Modus
- 2. Setzen Sie den YN560III in den RX-Slave-Modus
- 3. Drücken Sie die Tasten TRIG MODE und GR/CH am YN660 gleichzeitig.
- 4. Drücken Sie die Taste OK am YN560III. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint das GR Symbol auf dem Bildschirm des YN560III

#### **RX-Slave-Modus**

Ebenfalls über die Taste TRIG MODE aktivieren Sie den RX-Slave-Modus. Drücken Sie diese einfach so oft, bis das entsprechende Symbol auf dem Display erscheint. Wird der YN660 Blitz im RX-Slave-Modus betrieben, so empfängt er Funksignale im 2,4GHz-Band von kompatiblen Sendern wie denen der Blitze YN660 und YN560IV sowie der Sender YN-560TX, RF602, RF603(II) und RF605. Insgesamt 16 Kanäle können genutzt werden, wobei Sender und Empfänger stets auf den selben Kanal eingestellt sein müssen. Bei Sendern mit Dip-Schaltern lesen Sie die jeweilige Einstellung an der Grafik unten links auf dem Display des YN660 ab.



### S1/S2 Slave-Blitzmodus



Über die Taste TRIG MODE wählen Sie auch diese beiden Modi aus. Drücken Sie auch dazu einfach so oft auf die Taste, bis die Anzeige des gewünschten Modus auf dem Display erscheint. Nutzen Sie diese beiden Modi, um Ihren Blitz entfesselt optisch auslösen zu lassen. Achten Sie darauf, dass der optische Sensor dazu direkten Blickkontakt zum Auslöseblitz haben muss. Drehen Sie den Blitz ggf. so, dass der Sensor auf den Auslöseblitz zeigt. Der Blitzkopf lässt sich dann wieder in die gewünschte Richtung drehen. Bei beiden Modi muss die Blitzstärke und Zoomeinstellung manuell am Blitz eingestellt werden. Die Modi unterscheiden sich wie folgt:

S1: In diesem Modus löst ihr Blitz zusammen mit dem Hauptblitz aus. Dieser Modus ist jedoch ungeeignet, wenn der Hauptblitz im TTL Modus betrieben wird, da er dabei einen Vorblitz zur Belichtungsmessung aussenden würde der wiederum den entfesselten Blitz auslöst. Ebenfalls ungeeignet ist der Modus S1, wenn ein Vorblitz zur Vermeidung des "rote Augen" Effekts ausgestrahlt wird. Nutzen Sie bei diesen beiden Szenarien den Modus

S2: Im Modus S2 wird ein Vorblitz ignoriert. Der entfesselte Blitz löst erst mit dem Hauptblitz aus. Dieser Modus ist geeignet, wenn der Hauptblitz im TTL oder "rote Augen" Effekt Modus betrieben wird.

#### Energiesparmodus

Ihr YN660 Blitz verfügt über verschiedene Energiesparmodi, die in den erweiterten Einstellungen genauer definiert werden können. Standardmässig schaltet er nach 3 Minuten in den Energiesparmodus (Ruhemodus) und nach weiteren 30 Minuten komplett ab.

## Überhitzungsschutz



Bei starker Beanspruchung des Blitzes kann die Temperatur des Blitzkopfes einen kritischen Wert erreichen. Damit Ihr Blitz nicht beschädigt wird, schaltet er in einem solchen Fall selbständig ab – der Überhitzungsschutz wird aktiviert. Sie sehen dann auf dem Display die Anzeige OH (für "Overheat") und die Ladekontrollleuchte blinkt. Kann der Blitz zwischen den einzelnen Ladezyklen nicht ausreichend abkühlen, so erscheint die Anzeige OH auf dem Display und die Ladekontrollleuchte blinkt abwechselnd rot/blau. Warten Sie in diesem Fall etwa 15 Minuten, bis der Blitz ausreichend abgekühlt ist.

Um zu vermeiden, dass der Blitz überhitzt, betreiben Sie ihn nach Möglichkeit nicht über einen längeren Zeitraum mit Blitzstärken von 1/4 oder höher (1/2, 1/1). Sollten Sie im laufenden Betrieb Batterien wechseln müssen beachten Sie bitte, dass diese je nach Beanspruchung heiss sein können.

#### Manuelle Zoom-Einstellung

Um den Streukegel des Blitzlichtes regeln zu können verfügt Ihr Blitz über eine manuelle Zoomsteuerung. Passen Sie diese zum Beispiel an die aktuell verwendete Brennweite Ihres Objektivs an, sofern Sie den Blitz auf der Kamera verwenden. Mit jedem Druck auf die Taste ZOOM springt die Einstellung zum nächst-höheren Wert. Mögliche Einstellungen sind 20/24/28/35/50/70/80/105/135/199 wobei 199 der Brennweite 200mm entspricht. Sie können den jeweils eingestellten Wert auf dem Display Ihres Blitzes ablesen.

#### **PC-Port**

Ihr Blitz ist mit einem PC-Port ausgestattet der den Anschluss passender Kabel und Empfänger zur Blitzsynchronisation ermöglicht.

## Automatische Speicherung der Einstellungen

Ihr Blitz wird auch bei einem Batteriewechsel die aktuellen Einstellungen gespeichert halten.

# Kabellose Blitzsteuerung – so geht's Funksteuerung

Sie können den YN660 Blitz als Steuereinheit für weitere Blitze verwenden und darüber Einstellungen wie Blitzstärke, Zoomeinstellung oder Blitzanzahl und –Frequenz im MULTI-Modus drahtlos an die verbundenen Geräte übermitteln. Hierbei erreicht der Blitz eine Reichweite von etwa 100m im Freien – in Gebäuden kann dieser Wert je nach Bauweise deutlich geringer sein.

Versetzen Sie dazu den YN660 zunächst in den TX-Master Modus. Drücken Sie die Taste TRIG MODE so oft, bis der entsprechende Modus auf dem Display angezeigt wird. Die weiteren Blitze müssen hingegen in den RX-Slave-Modus versetzt werden – auch dies geht ganz einfach über die Taste TRIG MODE.

Als nächstes ist dafür zu sorgen, dass alle Geräte auf ein und demselben Kanal kommunizieren. Mit einem langen Druck auf die Taste GR/CH gelangen Sie in die Kanalwahl, mit dem Wahlrad lässt sich der gewünschte Kanal einstellen. Bestätigen Sie die Kanalwahl mit einem Druck auf die Taste OK. Stellen Sie an allen Geräten den gleichen Kanal ein.

Nun können die Blitze in Gruppen aufgeteilt werden. Diese Gruppen sind nachher getrennt von einander steuerbar. Verwenden Sie zum Beispiel drei Blitze (einen auf der Kamera und zwei entfesselt auf einem Stativ), dann ist der Blitz auf der Kamera automatisch in Gruppe -- (die beiden Striche zeigen einfach an, dass es sich bei den angezeigten Werten um die des auf der Kamera befindlichen Blitzes handelt). Den beiden anderen Blitzen können Sie die Gruppe A und B zuweisen. Alle drei Blitze sind nun unabhängig voneinander steuerbar. Um einem der entfesselten Blitze eine Gruppe zuzuordnen genügt ein kurzer Druck auf die Taste GR/CH. Danach lässt sich über das Wahlrad die gewünschte Gruppe auswählen und mit OK bestätigen.

### Optische Steuerung

Über die beiden Modi S1 und S2 lassen sich entfesselte Blitze auf einer Entfernung von etwa 25 Metern ansteuern – hierbei hängt es stark von den Lichtverhältnissen ab. Bei Tageslicht in der Sonne kann eine optische Auslösung gerne auch gänzlich versagen, wobei sie in dunklen Innenräumen über verhältnismässig grosse Distanzen zuverlässig arbeitet. Steuerblitz und die optischen Empfänger der entfesselten Blitze müssen einander dazu "sehen" können. Drehen Sie die Gehäuse der entfesselten Blitze ggf. in Richtung Steuerblitz. Näheres zu den Modi S1 und S2 finden Sie weiter oben in dieser Anleitung.

## Verwendung einer externen Stromversorgung

Sie können Ihren YN660 Blitz mit einem der beiden erhältlichen externen Batterie-Packs SF-17C oder SF-18C betreiben. Zwar wird damit die Ladezeit erheblich verkürzt – die Wahrscheinlichkeit, den Blitz durch die daraus entstehende stärkere Beanspruchung zu beschädigen steigt aber auch. Nehmen Sie dies als gut gemeinten Tipp des Händlers Ihres Vertrauens entgegen.

#### Auslösen in schneller Abfolge

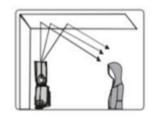
Bei entsprechend geringen Blitzstärke-Einstellungen kann der YN660 auch im Serienbildmodus mithalten. Achten Sie auch hierbei darauf, den Blitz nicht überhitzen zu lassen.

## Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang

Sofern Ihre Kamera in den Blitzeinstellungen eine Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang bietet, kann diese Funktion auch mit dem YN660 dazu genutzt werden, bei bewegten Objekten einen interessanten Lichtschweif zu erzeugen. Diese Funktion ist nicht mit allen Kameras nutzbar.

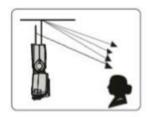
#### Wände und Decken als Reflektor nutzen

Diese indirekte Blitztechnik zeichnet sich durch ein sehr gleichmässiges Licht ohne harte Schatten aus, da die Fläche der Lichtquelle erheblich vergrössert wird. Richten Sie den Blitz nicht direkt auf das Objekt, sondern gegen eine niedrige Zimmerdecke oder eine nahe stehende helle Wand. Der Blitz muss hierbei stärker eingestellt werden, da das Licht eine weitere Strecke zurücklegen muss.



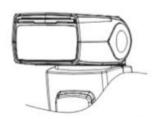
#### Einsatz der Reflektorkarte

Wenn Sie zusätzlich noch die Reflektorkarte ausziehen (am besten ziehen Sie den Weitwinkel-Diffusor zusammen mit der Reflektorkarte heraus und schieben den Diffusor danach wieder ein) wird dieser einen Teil des Lichtes, dass Sie direkt gegen die Decke richten, auch nach vorn auf Ihr Subjekt werfen. Dadurch entstehen schöne Glanzlichter in den Augen.



#### Einsatz des Weitwinkel- Diffusors

Wenn Sie den Weitwinkel-Diffusor vor den Blitz klappen wird das Licht in einem effektiven Winkel von 14-18mm ausgestrahlt. Das Licht wird allgemein weicher und natürlicher, aber auch schwächer da der Diffusor auch einiges an Licht schluckt.



#### **Fehlersuche**

#### Gerät schaltet nicht ein

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt sind. Sind die Batterien ausreichend geladen? Überprüfen Sie bitte auch die Kontakte an Batterien und Batteriefach.

#### Gerät schaltet selbständig ab

Wahrscheinlich wurde der Stromsparmodus aktiviert. Wecken Sie das Gerät auf, indem Sie den Auslöser Ihrer Kamera halb durchdrücken oder die TEST-Taste am Blitz betätigen.

#### Belichtung weicht extrem von Idealwerten ab

Überprüfen Sie den ISO Wert an Ihrer Kamera. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Kompensationswerte gewählt haben, die dafür verantwortlich sein könnten. Verringern oder erhöhen Sie in einem solchen Fall die Werte für die Blitzbelichtungskompensation. Eventuell funken Ihnen auch Kompensationseinstellungen dazwischen, die an der Kamera getätigt wurden.

#### Die Fotos haben am unteren Rand einen schwarzen Streifen

Dies passiert, wenn Sie eine Verschlusszeit gewählt haben, die schneller ist als die Kameraseitig vorgegebene maximale Blitzsynchronzeit. Bei Canon EOS Kameras liegt diese bei ca. 1/200 Sekunde.

#### Die Fotos sind im unteren Beriech dunkler als oben

Dies passiert, wenn der Blitz zu nahe am Subjekt steht. Versuchen Sie, den Blitz um 7° nach unten zu neigen, Reicht dies noch immer nicht, vergrössern Sie den Abstand zwischen Blitz und Subjekt.

#### Die Ränder des Fotos sind dunkler als die Mitte

Ändern Sie die Zoomeinstellung des Blitzes, dass sie der Brennweite des verwendeten Objektivs entspricht

Bei anderen abnormalen Fehlern versuchen Sie, den Blitz auszuschalten und die Batterien herauszunehmen. Warten Sie eine Weile und legen Sie die Batterien wieder ein. Schalten Sie den Blitz erneut ein und überprüfen Sie, ob das Problem noch immer besteht.

Öffnen Sie bitte unter keinen Umstanden das Blitzgehäuse, da auch nach dem abschalten und selbst mit herausgenommenen Batterien die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

#### Technische Daten

Leitzahl: 66 (bei ISO 100, 199mm)

Blitzmodi: M, Multi

Auslösemodi: Blitzschuh, TX, RX, S1, S2

Zoom-Bereich: 20, 24, 28, 35, 50, 70, 80, 105, 135, 199mm

Vertikaler Schwenkbereich: -7° bis 90° Horizontaler Schwenkbereich: 0° bis 270°

Stromversorgung: 4x AA Batterien (Alkaline oder wiederaufladbare) Auslösungen pro Batterie-Satz: 100 bis 1'500 (mit Alkaline-Batterien) Ladezeit: ca. 3 Sekunden (bei Verwendung von Alkaline-Batterien)

Farb-Temperatur: 5'600°k

Abbrennzeit: 1/200s bis 1/2'000 Sekunde

Belichtungsregelung: 8 Stufen von 1/1 bis 1/128 mit 29 Stufen Feineinstellung

Externe Anschlüsse: Blitzfuss, PC-Port Dimensionen: 67x77x210mm (aufgeklappt)

Gewicht: 427g inklusive Batterien

Lieferumfang: Blitz, Schutzhülle, Standfuss, Bedienungsanleitung